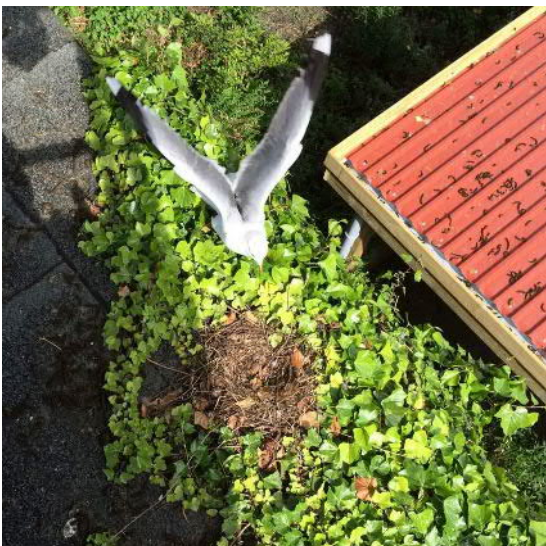


Besucher vor Möwenangriffen am Rathaus in Heiligenhafen geschützt

Problematik im rückseitigen Innenhof des Rathauses:

Auf den Dächern hinter dem Rathaus brüteten seit einigen Jahren immer mehr Möwen und verkoteten Bodenflächen, Fahrzeuge, die Eingangsrampe zum Bürgerbüro und die Handläufe. Wenn sie sich in der Brutzeit von Mitarbeitern oder Besuchern des Rathauses gestört fühlten, griffen Sie die Menschen an. Die täglichen Reinigungen des Areals waren aufwändig, die Sauberkeit hielt nur für wenige Stunden. Die Möwen waren zu einem Lärm- und Hygieneproblem geworden.



Lösung:

Die Vergrämung der Möwen aus diesem Bereich wurde durch den kombinierten Einsatz von einem Ornigard Schalldruckgerät, einem Bird Gard mit zwei Lautsprechern und einer Anzahl an Bird Free Vergrämungsgelschälchen realisiert. Die alten Nester wurde entfernt, die betroffenen Bereiche gereinigt.

Durch die Montage des *Ornigard Gerätes* an der Hauswand wurde die behindertengerechte Rampe zum Bürgerbüro geschützt.

Das *Bird Free Gel* blockierte erfolgreich die angestammten Brutplätze in der direkten Nähe des Innenhofs. Das *Bird Gard Gerät* vergrämt die Möwen mit ihren eigenen Panikrufen und Greifvogelschreien.

Die Vergrämung setzt auf die Änderung des Verhaltens der Möwen:

1. Die Lieblingsplätze sind durch die scheusslich riechenden, „lodernden“ Gelschälchen unangenehm geworden.
2. Auf die unregelmäßig zu hörenden Panikrufe müssen die Möwen mit Auffliegen reagieren, in Folge dessen werden diese Areale von den Möwen als „unsicher“ eingestuft.
3. Der Schalldruck wird auf dem Gefieder als Zupfen oder Berühren wahrgenommen, dies verunsichert die Möwen zusätzlich.



Die Maßnahmen wurden von der NABU vor Ort gutgeheißen, da direkt vor dem Hafen ein großes Vogelschutzgebiet, der „Graswarder“ liegt. Leider waren in den vergangenen Jahren etwa 30 Prozent der Brutpaare in die Innenstadt abgewandert.

Es war auch im Interesse des Vogelschutzes, die brütenden Möwen aus dem Innenstadtbereich zu vergrämen, wo sie keine artgerechte Nahrung für ihre Jungen finden und die Jungvögel durch den Verkehr gefährdet sind. Sie zurück zu ihren angestammten, geschützten Brutplätzen zu bringen, war ein Wunsch, den die Stadtverwaltung befürwortete.

Unsere Montagearbeiten wurden von einem Fernsehteam des NDR begleitet und am 26.05.2014 um 19:30 Uhr im Schleswig-Hostein-Magazin gesendet.

Hier sehen Sie den Beitrag : [bitte anklicken](#)

Kundenstimme:

„Wir sind mit der Wirksamkeit der Möwenabwehr sehr zufrieden. Die Anlage funktioniert sehr gut.“

Marcel Quattek
Bauamtsleiter
Stadt Heiligenhafen

